

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Schmidt (Gellersen),
Frehsee, Bading, Seither und Genossen**

**betr. Wettbewerbsverzerrungen bei landwirtschaft-
lichen Produkten im Raum der EWG**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß durch staatliche oder halbstaatliche Marktinstrumente nach dem Vorbild der FORMA in Frankreich oder PRODUKTSCHAAPEN in Holland der Wettbewerb verzerrt wird?
2. Hält die Bundesregierung die Schaffung nationaler Marktinstrumente nach holländischem oder französischem Vorbild, dessen hervorstechende Charakteristiken Andienungszwang, Marktintervention und Marktmanipulation sind, im Interesse der deutschen Landwirtschaft für notwendig?
3. Ist die Bundesregierung der Ansicht, daß solche Marktinstrumente mit dem deutschen und europäischen Wettbewerbsrecht vereinbar sind?
4. Was gedenkt die Bundesregierung in diesem Jahr, dem letzten vor Einführung der qualifizierten Mehrheit zu tun, um eine Entscheidung über die Wettbewerbsfragen im Ministerrat zu erwirken?

Berlin, den 8. April 1965

Dr. Schmidt (Gellersen)

**Frehsee
Bading
Seither
Buchstaller
Drösch
Frau Eilers
Fritsch
Junker
Killat
Koenen (Lippstadt)
Lautenschlager
Dr. Lohmar**

Maibaum

**Marquardt
Müller (Nordenham)
Müller (Ravensburg)
Porzner
Ravens
Regling
Reichhardt
Ritzel
Dr. Roesch
Sänger
Saxowski
Schmidt (Würgendorf)**